

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/IX-005/2011)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 29.11.2011, 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Bericht des Vorstandes
3.	Berichte aus den Ausschusssitzungen
4.	Vorbereitung der Ausschusssitzungen des Kreistages
5.	Gespräch mit der Ersten Kreisbeigeordneten Frau Lück "Bilanz des ersten Jahres"
6.	Antrag des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim "Länderabend spezial am 10.12.2011"
7.	Antrag auf Sicherstellung des Muttersprachlichen Unterrichts
8.	Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
9.	Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.
10.	Bericht aus der agah
11.	Verschiedenes

Anwesende	
Mitglieder	
Herr George Bal	
Herr Donato Girardi	
Herr Mustafa Gülhan	
Herr Mohammad Luqman Kahloon	
Herr Kemal Kayurtgan	
Frau Hülya Lehr	
stv. Mitglieder	
Herr Giulio Mollo	
beratende Mitglieder	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Hans-Joachim Larem	
Verwaltung	
Frau Sabine Hahn	
Frau Despina Spanidou	
Gäste	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	

Abwesende	
Mitglieder	
Herr Daud Anwar	
Deborah Cammilleri	
beratende Mitglieder	
Frau Marita Keil	entschuldigt

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Bal begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur 5. Sitzung des Kreisausländerbeirates form- und fristgerecht ergangen und der Ausländerbeirat mit 6 anwesenden Mitgliedern **beschlussfähig ist**.

Ferner stellt er Einvernehmen darüber fest, dass Einwände gegen die Niederschrift der 3. und 4. Sitzung nicht erhoben wurden.

Vorsitzender Bal bittet die Tagesordnung um den TOP „Antrag auf Sicherstellung des Muttersprachlichen Unterrichts“ zu erweitern. Er stellt Einvernehmen darüber fest, den Punkt als TOP 10 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Die Vorstandssitzung fand am 10.11.2011 statt, Gegenstand der Beratungen war die Vorbereitung der heutigen Sitzung und die Jahresterminplanung 2012 die mit der Einladung verschickt wurde.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus den Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet, dass im IUA der Neubau für den naturwissenschaftlichen Unterricht der Schule Auf der Aue in Münster vorgestellt wurde und ein Beirat installiert werden soll.

Vorsitzender Bal berichtet, dass im HFA die „Schulsozialarbeit“ debattiert wurde und die Betreuende Grundschule an drei Standorte eingerichtet werden soll.

Frau Lehr berichtet, dass im GGSA der „Bericht über das Frauenhaus“ stattfand.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Ausschusssitzungen des Kreistages**

Beschluss:

Vorsitzender Bal stellt fest das bei der Kreistagssitzung am 12.12.2011 die Einbringung des Doppelhaushaltes 2012 und 2013 erfolgen wird.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Gespräch mit der Ersten Kreisbeigeordneten Frau Lück "Bilanz des ersten Jahres"**

Beschluss:

Vorsitzender Bal, begrüßt Frau Erste Kreisbeigeordnete Lück.

Frau Erste Kreisbeigeordnete Lück bedankt sich für die Einladung und möchte mit dem Kreisausländerbeirat ins Gespräch kommen, Sie berichtet dass in diesem Jahr folgendes erreicht wurde:

- Das Interkulturelle Büro wurde als Stabsstelle eingerichtet und wird im nächsten Jahr von Dieburg nach Darmstadt umziehen.
- Das Amt für Zuwanderer und Flüchtlinge wurde neu benannt.
- Die Handlungsempfehlungen wurden im Kreisausschuss beschlossen und erste Empfehlungen wurden umgesetzt.
- z.B. können nun, Sprach- und Kultur Vermittler über das DRK von Institutionen genutzt werden. Die Dienstleistung ist für die Einrichtungen kostenfrei, da es vom Landkreis Da.-Di. finanziert wird.
- Alle vier Wochen gibt es Dezernatsbesprechungen an denen Frau Hahn teilnimmt.
- Es wurde ein neuer Arbeitskreis „Migration im Landkreis“ eingerichtet.
- Der „Arbeitskreis Migration und Gesundheit“ findet weiterhin als gemeinsamer mit der Stadt Darmstadt statt.
- Der „Bericht zur sozialen Lage im Landkreis“ wurde erstellt. Demnach sind ca. 10% der Landkreis Bevölkerung arm. Darauf hin fanden mehrere Konferenzen zu Teilaspekten von Armut statt. Mit Begleitung der Hochschule Darmstadt sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Es finden regionale Konferenzen in Babenhausen und Pfungstadt statt.
- Die Interkulturelle Wochen fanden statt. Besonders die Aktionen in Ober-Ramstadt waren beeindruckend, es wurde z.B. ein Baum aus der Türkei gepflanzt als Symbol für die Migranten die in Deutschland Wurzeln geschlagen haben.
- Bei der Stellenbesetzung des Pflegestützpunktes konnte eine Stelle mit einer hochqualifizierten Mitarbeiterin besetzt werden, die über einen Migrationshintergrund verfügt.

Vorsitzender Bal erläutert, dass sich der Kreisausländerbeirat folgende Schwerpunkte für 2012 gesetzt hat:

- griechischer Muttersprachlicher Unterricht in Griesheim soll wieder eingeführt werden. Zurzeit sind 56 Kinder ohne Lehrer (Auf Lange Sicht sollte das Land den Mutterspracheunterricht wieder finanzieren) Laut Staatlichem Schulamt hat Griechenland

und Spanien alle Lehrer aus finanziellen Gründen aus Deutschland abgezogen und Italien und andere Länder werden nachfolgen.

- Ein Integrationskonzept für den Landkreis sollte erstellt werden.
- Bei der Einstellung von 4 zusätzlichen Stellen für Schulsozialarbeit im Landkreis sollen Menschen mit Migrationshintergrund bei gleicher Qualifikation eingestellt werden.
- Fortbildung und Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerbeiräte im Landkreis soll Anfang Februar in Groß-Umstadt stattfinden.
- Eine Veranstaltung zur Optionspflicht soll Ende Januar in Kooperation mit dem Ausländerbeirat Groß-Umstadt und der agah in Groß-Umstadt stattfinden.
- Die Service Stellen in den Kreishäusern sollten zum Bürgerbüro erweitert werden, mit der Möglichkeit, dass Kunden sich hinsetzen können und Anträge oder Ähnliches ausfüllen können (Ähnlich wie im Kreishaus Offenbach).
- Begrüßungstafel in verschiedenen Sprachen im Eingangs-Servicebereich anbringen (wurde Herrn Grimm und Landrat schon vorgetragen).

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Antrag des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim "Länderabend spezial am 10.12.2011"**

Beschluss:

Vorsitzender Bal, erläutert den Antrag des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim. Jedes Jahr wird in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein ein Länderabend organisiert, um über das Land, Leute und Kultur des Landes zu informieren. Dieses Jahr soll ein „Länderabend Spezial“ mit zehn Ländern die schon in der Vergangenheit vorgestellt wurden stattfinden. Der Kreisausländerbeirat soll das Fest als Mitveranstalter finanziell unterstützen.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** als Mitveranstalter den „Länderabend spezial“ in Höhe von 500,- Euro finanziell zu unterstützen.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Antrag auf Sicherstellung des Muttersprachlichen Unterrichts**

Beschluss:

Frau Spanidou, erläutert den „Antrag auf Sicherstellung des Muttersprachlichen Unterrichts“
Es sollen zwei Anträge mit dem gleichen Beschlusstext jeweils einer an die agah und einer an den Kreistag gestellt werden.

Das Plenum der agah wird gebeten, zu beschließen; dass die agah sich gegenüber der Hessischen Landesregierung für den Fortbestand des muttersprachlichen Unterrichts, zumindest jedoch für die Sicherstellung des aktuellen Angebots, insbesondere für Kinder aus den Herkunftsländern Griechenland und Spanien, einsetzt.

In Griesheim sind seit diesem Schuljahr 56 griechische Kinder ohne muttersprachlichen Unterricht. Der Verein der Erziehungsberechtigten hat sich bei dem Konsulat und dem Staatlichen Schulamt für eine Sicherstellung des Unterrichtsangebots intensiv bemüht. Leider blieben alle diese Bemühungen erfolglos.

Griechenland und Spanien haben die Lehrerstellen aus Geldnot eingespart, nach unseren Informationen werden Italien und weitere Länder folgen.

Es entsteht eine Diskussion über muttersprachlichen Unterricht. Es werden folgende Vorschläge gemacht:

- Eine Unterschriftenliste und eine Kampagne zu starten für die Sicherstellung des muttersprachlichen Unterrichts.
- Erhebungen über den muttersprachlichen Unterricht im Landkreis zu erstellen
- Frau Erste Kreisbeigeordnete Lück schlägt vor, einen Brief an das Integrationsministerium und das Kultusministerium zu schicken und für die Sicherstellung des muttersprachlichen Unterrichts zu werben.

Prof. Battenberg regt an, den Antrag an die agah zu stellen. da der Kreistag nicht zuständig ist und keine Resolutionen mehr annimmt, sollte kein Antrag an den Kreistag gestellt werden..

Vorsitzender Bal, regt an, den Antrag an den Kreistag erstmal intern im Kreisausländerbeirat zu diskutieren und zu beraten.

Der Antrag an die agah wird **einstimmig beschlossen.**

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Münster: Die letzte Ausländerbeiratssitzung fand am 01.09.2011 statt und war nicht beschlussfähig. Die nächste Sitzung findet am 01.12.2011 statt. Die Optionspflicht soll diskutiert werden. Ein Kindergarten Gebäude ist beschädigt und die Kinder werden in Container betreut. Der Ausländeranteil beträgt dort über 50% und hat einen schlechten Ruf als Kindergarten.

Weiterstadt: Muttersprachlicher Unterricht und Optionspflicht werden im Ausländerbeirat thematisiert. Zwei junge Mitglieder des Ausländerbeirates nehmen an den Sitzungen nicht teil.

Mühlthal: Es fand keine Sitzung statt.

Dieburg: Es fand keine Sitzung statt. Die Ahmadiyya Gemeinde hat sich an der Interkulturellen Woche beteiligt.

Groß-Umstadt: Der Ausländerbeirat möchte sich am Weihnachtsmarkt mit einem Stand beteiligen. Eine Veranstaltung mit dem Kreisausländerbeirat Anfang nächstes Jahr soll zur Optionspflicht durchgeführt werden. Alle betroffenen ca. 240 Jugendlichen werden von der Stadt persönlich eingeladen werden. Ein Erfahrungsaustausch und Fachtag soll in Kooperation dem Kreisausländerbeirat in Groß-Umstadt im Februar stattfinden.

Seeheim-Jugenheim: Am 02.11.2011 fand die letzte Sitzung statt. Der Ausländerbeirat hat sich beim Schulfest des Schuldorfes beteiligt. Die nächste Sitzung findet am 14.12.2011 statt. Der Ausländerbeirat hat seinen Jahresterminplan für 2012 erstellt, kurzfristig geplante Sitzungen sind meist nicht beschlussfähig deshalb rät Vorsitzender Bal allen Ausländerbeiräten einen Jahresterminplan zu erstellen.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.**

Beschluss:

Frau Hahn vom Interkulturellen Büro erläutert, dass Frau Lück in Ihrem Bericht auch die Aktivitäten des Interkulturellen Büros mit eingeschlossen hat. Am 02.12.2011 findet eine Regionalkonferenz in Pfungstadt statt, die auch von dem Interkulturellen Büro mitorganisiert wurde. Thema werden „Migranten und Migrantinnen als Experten ihrer Lebenslage“ sein.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Die nächste Plenarsitzung der agah findet am 03.12.2011 in Gießen statt. Schwerpunkt der Sitzung ist „Integration in Hessen“, ein Gespräch mit dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Anschließend findet die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder der hessischen Ausländerbeiräte statt.

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Frau Lehr regt an, an der Kundgebung in Kassel am 10.12.2011 um 13:00 Uhr für die Mordopfer rechtsterroristischer Gewalt zu dem die agah und andere aufgerufen haben teilzunehmen.

Vorsitzender Bal schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 15. Januar 2012

George Bal
Vorsitzender

Despina Spanidou
Schriftführerin